

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe BNE-Akteurinnen und -Akteure,

im Mai haben wir, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), erstmals den „Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ überreicht. Mit dem Preis würdigen wir das Engagement von zehn Akteurinnen und Akteuren, die sich in besonderer Weise für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) einsetzen, mit ihrem Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung als Vorbilder inspirieren und Lernende mit transformativen Konzepten zum Handeln befähigen. Wir freuen uns, durch den Preis besonderes Engagement zu fördern und sichtbar zu machen und bedanken uns bei allen für die sehr schöne Veranstaltung!

Doch kaum liegt die erste BNE-Preisverleihung hinter uns, geht es schon mit der nächsten Runde weiter: Wir laden engagierte BNE-lerinnen und BNE-ler herzlich ein, sich mit ihren Projekten und Initiativen für den nächsten „Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zu bewerben. Bewerbungsstart war der 20. Juli 2022.

In dieser Ausgabe der „BNEws“ möchten wir auf Entwicklungen und Ereignisse der letzten Wochen zurückblicken, über Neuigkeiten informieren und einen Blick auf anstehende BNE-Veranstaltungen werfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr BNE-Team der Geschäftsstelle Bildung für nachhaltige
Entwicklung der Deutschen UNESCO-Kommission

Im Fokus

BMBF und Deutsche UNESCO Kommission verliehen erstmals den „Nationalen Preis – Bildung für Nachhaltige Entwicklung“



Gewinnerinnen und Gewinner des BNE-Preises

© Thomas Müller/Deutsche UNESCO-Kommission

Am 18. Mai 2022 verliehen das BMBF und die Deutsche UNESCO-Kommission in einer festlichen Veranstaltung in der Kulturbrauerei in Berlin erstmals den „Nationalen Preis – Bildung für Nachhaltige Entwicklung“. Die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission, Frau Prof. Dr. Maria Böhmer, und der Parlamentarische Staatssekretär der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Jens Brandenburg, übergaben den Nationalen Preis an zehn vorbildliche BNE-Projekte aus den Kategorien: Lernorte, Bildungslandschaften, Multiplikator*innen und Newcomer. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhielten neben einer nachhaltig gestalteten Trophäe und einer Urkunde, ein Preisgeld in Höhe von 10.000 € zur Verstärkung ihres Engagements. Außerdem soll ein kurzer Film über die Projekte der Gewinnerinnen und Gewinner gedreht werden. Nach der Preisverleihung erfolgte im Innenhof der Kulturbrauerei ein reger Austausch in gemütlicher Atmosphäre zwischen den Gewinnerinnen und Gewinnern, Nominierten, Politikerinnen und Politikern sowie weiteren BNE-Akteurinnen und -Akteuren, welcher zur Stärkung des BNE-Netzwerks beitrug. Wir gratulieren den folgenden Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich und wünschen viel Erfolg für ihre weitere Arbeit:

Kategorie Lernorte

[Karlsruher Institut für Technologie \(KIT\)](#)

[Klimahaus Bremerhaven 8° Ost/ Klimahaus Betriebsgesellschaft](#)

[Landweg e.V. \(Kindergarten und Grundschule\)](#)

Kategorie Multiplikator*innen

[„Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung“, World University Service](#)

[KinderKulturKarawane / CREATIV – Büro für Kultur- und Medienprojekte](#)

[gmbH Hamburg](#)

[Netzwerk n e.V.](#)

Kategorie Bildungslandschaften

[Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit/ Behörde für Umwelt und Energie Hamburg](#)

[Stadt Münster](#)

[Stadt Freiburg/Amt für Schule und Bildung - Freiburger Bildungsamt](#)

Kategorie Newcomer

[Ernährungsrat Oldenburg](#)

[→ Weiterlesen](#)

Jetzt bewerben: „Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Die Bewerbungsphase für die nächste Runde des „Nationalen Preises – Bildung für nachhaltige Entwicklung“, welchen das Bundesministerium für Bildung und Forschung gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission vergibt, ist gestartet. Vom 20. Juli 2022 bis zum 15. September 2022 können sich Akteurinnen und Akteure aller

Altersgruppen und aus vielfältigen Bildungseinrichtungen - von Unternehmen und Betriebe bis hin zu Vereinen, Netzwerken und Kommunen, die sich in vorbildlicher Weise für Bildung für Nachhaltige Entwicklung einsetzen, online für den Preis bewerben. Nebensächlich ist dabei, ob das BNE-Engagement erst am Anfang seiner Entwicklung steht oder bereits langjährig etabliert ist, denn: Jedes Engagement zählt! Um sich bewerben zu können, ist die Registrierung als [BNE-Akteur](#) erforderlich. Die Bewerbung ist über das [Akteursprofil](#) möglich. Die zweite Verleihung des „Nationalen Preises – Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ wird voraussichtlich im Mai 2023 in Berlin stattfinden.

BNE-Auszeichnung

Zum zweiten Mal in diesem Jahr wird von Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission die BNE-Auszeichnung an Initiativen oder Einzelpersonen verliehen, die sich besonders für Bildung für nachhaltige Entwicklung einsetzen. Zum ersten Mal in diesem Jahr soll diese Veranstaltung im Oktober in Präsenz stattfinden. Die Bewerbungsphase für die BNE-Auszeichnung läuft ganzjährig.

→ [Weitere Informationen zur BNE-Auszeichnung](#)

→ [Zur Bewerbung](#)

Neues aus Deutschland

Teilnahme an der internationalen Initiative „Open Government Partnership“ (OGP)

[Open Government Partnership \(OGP\)](#) ist eine internationale Initiative, deren Teilnehmerstaaten sich für ein offenes, transparentes Regierungs- und Verwaltungshandeln einsetzen. Die deutsche Bundesregierung beteiligt sich daran und verpflichtet sich in diesem Rahmen, breit angelegte Konsultationsprozesse in verschiedenen Bereichen durchzuführen. Das BMBF ist mit dem Bereich „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ Teil des [3. Nationalen Aktionsplans OGP 2021-23](#) der Bundesregierung. Vor diesem Hintergrund möchte das BMBF durch den Einbezug der breiten Öffentlichkeit neue Anregungen für die Weiterentwicklung des BNE-Prozesses in Deutschland erhalten. Daher sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, ihre Ideen und Visionen durch die Beantwortung zweier Fragen mitzuteilen, sich dadurch aktiv an der weiteren Ausgestaltung des BNE-Prozesses zu beteiligen und zur Weiterentwicklung von BNE im Rahmen des neuen UNESCO-Weltprogramms „BNE 2030“ beizutragen. Die beiden Fragen „Was stellen Sie sich unter einer Bildung der Zukunft vor?“ und „Wie können wir alle lernen, unser heutiges Handeln nachhaltig zu gestalten?“ können bis zum 31.08.2022 auf dem [BNE-Portal](#) beantwortet werden. Die Rückmeldungen fließen in die nationale BNE-Strategie ein und sollen als Grundlage für die Anpassung des BNE-Prozesses, zur Aktualisierung des [Nationalen Aktionsplans BNE \(NAP\)](#) sowie als Anregungen von neuen [Commitments](#) dienen.

Jugendkoferenz yocoN in Mannheim - Wir l(i)eben Zukunft!

Vom 07.07. bis 10.07.2022 fand die youcoN in Mannheim statt. 120 junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren kamen dort zusammen. Mit jeder Menge Ideen, Wissen und unterschiedliche Perspektiven im Gepäck, stellten sie sich der Frage: "Wie wird Bildung gerechter, diskriminierungsfreier und nachhaltiger?" Es brauchte kein spezifisches Vorwissen um mitzumachen; die Teilnahme war kostenlos.

Über 50 Organisatorinnen und Organisatoren und Referentinnen und Referenten sorgten für ein abwechslungsreiches Programm und gute Stimmung. Das [youpaN](#) war hier ganz vorne mit dabei: Mitglieder des Jugendforums führten die angereisten Gäste in ihrer Rolle als Moderatorinnen und Moderatoren durch vier Konferenztage. Sie gestalteten außerdem selbst Workshops und Teile des bunten Freizeitprogramms. In drei Workshopsessions und zwei kreativen

Wandelräumen gab es 25 unterschiedliche Angebote. Mit einem Fokus auf diskriminierungskritische Bildungsansätze vereinte die youcoN 2022 Workshops zu Themen wie Klassismus, kritisches Weißsein und kritische Männlichkeit mit Angeboten, die BNE auf der europäischen Ebene und darüber hinaus auf der globalen Ebene verorteten.

Dass diese Themensetzung mit den Wünschen der Teilnehmenden korrespondierte, wird in einem Interview mit Jadon (19) von der [Jugendredaktion der Jungen Presse](#), die live aus Mannheim berichtete, deutlich. „Was würdest du dir vom Bildungssystem wünschen?“, fragt Jadon ihr Gegenüber. Inga Thao My (26) antwortet: „Ich würde mir wünschen, dass wir uns auch Geschichten anschauen, die nicht von Europäerinnen und Europäern geschrieben worden sind, sondern von allen Menschen. Also einfach mal schauen, wie die Blickwinkel sind - andere Perspektiven einnehmen.“ Damit zwischen postkolonialem Stadtrundgang, augmented reality-Stories für die SDGs und „Decolonize BNE“ niemand verloren ging, verschaffte eine Programmapp einen Überblick. Mit Hilfe von Push-Nachrichten erinnerte sie an die nächsten Programmpunkte und bot die Möglichkeit der Zusammenstellung eigener Favoriten.

Neben dem großen Angebot inhaltlicher Inputs, hatten die Teilnehmenden außerdem die Möglichkeit ihr mitgebrachtes Wissen sowie eigene Ideen und Kreativität einzubringen: ob beim Konzert der Mannheimer Indieband Engin, bei der Tanzkaraoke, am Siebdruckstand, in Barcamps oder Projektwerkstätten - die youcoN hielt für jedes Energielevel die passende Beschäftigung bereit.

Ein Highlight am Samstag war die Expertinnen- und Expertendiskussion mit „Netzlehrer“ Bob Blume und Toan Quoc Nguyen zum Thema „Bildung 2030 – wie bekommen wir das Systemupdate hin?“. Die Teilnehmenden richteten so viele Fragen an die beiden Panelistinnen und Panelisten, dass Moderatorin Jeanine die Qual der Wahl hatte, welche sie als nächstes stellen sollte.

→ [Weitere Informationen zur youcoN](#)

Baden-Württembergischer BNE-Lehrpreis 2022

Das Heidelberger Zentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg vergibt dieses Jahr erneut den Lehrpreis „Hochschulbildung für eine nachhaltige Entwicklung“, diesmal in Kooperation mit dem Heidelberg Center for the Environment der Universität Heidelberg. Ausgezeichnet werden Hochschullehrende, die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) beispielhaft in ihrer Lehre umsetzen. Bewerben können sich Lehrende aller Statusgruppen, die an einer baden-württembergischen Hochschule tätig sind, mit Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022. Sowohl Team- als auch Einzelbewerbungen sind möglich; kreative Einreichungsformate sind explizit erwünscht. Der Preis ist mit insgesamt 5.000 € dotiert. Frist ist der 31. Juli 2022.

→ [Weitere Informationen sowie die Ausschreibung und Formalia](#)

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN)

Mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit (DAN) werden seit nun bereits 10 Jahren Menschen zu einer nachhaltigeren Lebens- und Wirtschaftsweise inspiriert und nachhaltiges Engagement sichtbar gemacht. Teilnehmen können alle, die sich für eine nachhaltige Zukunft engagieren: Kommunen und Städte, Bildungseinrichtungen, Arbeitnehmer- und Verbrauchervertretungen, Behörden und Ministerien, Politikerinnen und Politiker, Unternehmen, Kirchen, Religionsgemeinschaften, Vereine oder Influencerinnen und Influencer. Auch der Art der Aktion sind keine Grenzen gesetzt: Von Kleidertauschparties über Müllsammelaktionen und Repair Cafés bis hin zu Umwelttheatern oder betriebsinternen Zero-Waste-Mittagessen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Ihre Aktion sollte zwischen dem 18. September und dem 8. Oktober 2022 stattfinden.

→ Zeigen Sie Ihr Engagement als Teil der Deutschen Nachhaltigkeitscommunity und melden Sie sich an
→ Wenn Sie auf der Suche nach Ideen sind, können Sie sich auf der Webseite von Beispielen inspirieren lassen

Digitale Veranstaltungsreihe der UNESCO-Lehrstühle

Am 25. Mai 2022 startete die gemeinsame Ringvorlesung der 15 UNESCO-Lehrstühle in Deutschland, die in diesem Jahr anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des UNESCO-Lehrstuhl-Programms stattfindet: Gemeinsam für den Wandel – Transformation nachhaltig gestalten. Den Aufschlag machte Prof. Dr. Alexander Siegmund vom UNESCO-Lehrstuhl Heidelberg mit dem Thema „UNESCO-Stätten in Gefahr?! – Beitrag digitaler Geomedien zur Risikoreduktion durch Klima- und Umweltveränderungen“. Informationen zur Anmeldung sowie Infos zu den einzelnen Terminen und Themen der Ringvorlesung

→ [Informationen zur Anmeldung, zu den einzelnen Terminen und Themen der Ringvorlesung](#)

SDG-Scouts für mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen

Das Projekt [SDG-Scout](#) ist ein praktisches Nachhaltigkeitsprojekt, welches Auszubildende und Nachwuchskräfte in Bezug auf Nachhaltigkeit schulen soll. Gemeinsam mit einem betrieblichen Paten, entwickeln die Auszubildenden und Nachwuchskräfte anhand der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) effektive Verbesserungspotenziale für ihr Unternehmen und setzen diese innerhalb eines Praxisprojektes um. Mit dem Qualifizierungsangebot SDG-Scouts will [B.A.U.M. e.V.](#) als Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften Auszubildende und Nachwuchskräfte aller Branchen befähigen, Nachhaltigkeit in ihrem Unternehmen aktiv voranzubringen. Das Projekt wird fachlich und finanziell durch die [Deutsche Bundesstiftung Umwelt \(DBU\)](#) in Osnabrück sowie das [Bundesumweltministerium](#) und das [Umweltbundesamt](#) unterstützt.

→ [BNE-Portal](#)

Neues auf dem BNE-Portal

BNE als Teil der Open Government Partnership (OGP): Seit Juni 2022 können interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Anliegen zur Weiterentwicklung einer konstruktiven BNE über die Beantwortung zweier Fragen aktiv einbringen: 1. Was stellen Sie sich unter einer Bildung der Zukunft vor? und 2. Wie können wir alle lernen, unser heutiges Handeln nachhaltig zu gestalten? Antworten können noch bis zum 31. August 2022 über das [BNE-Portal](#) eingereicht werden.

Über aktuelle Themen und Veranstaltungen wird auf dem BNE-Portal in der Rubrik „Meldungen“ berichtet. Zuletzt beispielsweise über das [Innovationspapier des Rates für nachhaltige Entwicklung](#), die [Aktivitäten des youpaN in der Konferenzsaison](#) sowie das neue [Policy Paper „Kriterien guter Jugendbeteiligung in der Umweltpolitik“](#), das im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) entstanden ist.

Wer auf der Suche nach Informationen zu BNE ist, findet auf dem BNE-Portal Datenbanken mit informativen [Publikationen](#) und [Lernmaterialien](#), die stetig ergänzt werden. Die Materialien können nach Themen- und Bildungsbereichen gefiltert werden und eignen sich von der frühkindlichen Bildung bis zur beruflichen bzw. non-formalen/informellen Bildung. Regelmäßiges Vorbeischauen lohnt sich. Neu auf dem Portal sind beispielsweise in der Kategorie „Publikationen“ die Praxisimpulse zur nachhaltigen Schulentwicklung der Deutschen UNESCO-Kommission und in der Kategorie „Lernmaterialien“ ein Arbeitsblatt zum Unterrichtsmodul Mode und die SDG #17 Ziele für die Sekundarstufe I und II.

Internationales

Die siebte Weltkonferenz zur Erwachsenenbildung (CONFINTEA VII) in Marrakesch, Marokko

Der Erwachsenenbildung wird eine Schlüsselfunktion im Umgang mit aktuellen globalen Herausforderungen zugeschrieben. Bei der siebten Weltkonferenz zur Erwachsenenbildung vom 15. bis 17. Juni diskutierten Vertreterinnen und Vertreter der UNESCO-Mitgliedsstaaten aktuelle Fortschritte, Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Erwachsenenbildung. Besprochen wurden unter anderem Themen wie Citizenship Education, lebenslanges Lernen, Alphabetisierung und die Nachhaltigkeitsziele der UN. Auf der Konferenz wird der fünfte Weltbericht zur Erwachsenenbildung (Global Report on Adult Learning and Education, GRALE 5) vorgestellt. Der Bericht zeigt, dass es Fortschritte - insbesondere in der Teilhabe von Frauen - gibt, gleichzeitig bleibt der Zugang für besonders vulnerable Gruppen weiterhin eine Herausforderung.

[→ Weitere Informationen](#)

UNESCO-Umfrage für junge Menschen zum Thema Klimawandel in der Bildung

Die UNESCO lädt Jugendliche zwischen zwölf und 25 Jahren ein, an einer Umfrage zum Thema Klimawandelbildung teilzunehmen und so an der Entwicklung zukünftiger Lehrpläne mitzuwirken.

Die UNESCO führt die globalen Bemühungen zusammen mit Partnerinnen und Partnern und Interessenvertreterinnen und -vertretern an, um transformative Maßnahmen zur Bewältigung der planetarischen Krise zu fördern. Gleichzeitig soll dabei das weltweit etablierte Rahmenwerk „BNE 2030“ umgesetzt werden. Um die Bildungspolitik und die Lehrpläne umweltfreundlicher zu gestalten, möchte die UNESCO gemeinsam mit jungen Menschen grüne Lehrplanrichtlinien für politische Entscheidungsträger entwickeln, um sicherzustellen, dass die Klimabildung als Kernbestandteil in den Lehrplänen verankert ist.

[→ Bist Du zwischen zwölf und 25 Jahren alt? Dann laden wir Dich herzlich ein, bis zum 08. August an dieser Umfrage teilzunehmen](#)

Webinarreihe von UNESCO und UNFCCC zu Klimawandel und Bildung

„Klimabildung für soziale Transformation: Auf dem Weg zu COP27“. Ziel der Reihe ist es, Bildungspolitik und Lehrpläne klimafreundlicher zu gestalten. Die Webinar-Reihe findet jeden letzten Dienstag im Monat statt und fokussiert die Frage, wie die transformative Kraft der Klimabildung im Vorfeld der COP27 genutzt werden kann. Das Webinar im Juli hat das Thema „Now or never: Adapting teaching and learning in a changed climate“. Die vorherigen Seminare beschäftigten sich zum Beispiel damit, wie Klimabildung zu einer sozialen Transformation beitragen kann, was genau dazu nötig ist und wie man in einer solchen Gesellschaft leben würde.

[→ Überblick über zukünftige und vergangene Veranstaltungen der Seminarreihe](#)

[→ Anmeldung für kommende Webinare dieser Reihe](#)

Stellenanzeige

Referentin oder Referent (m/w/x) „Koordination BNE-Auszeichnung und BNE-Preis“, 100% TVöD 13 in der Geschäftsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Deutsche UNESCO-Kommission sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Referentin oder Referenten (m/w/x) „Koordination BNE-Auszeichnung und BNE-Preis“ in der Geschäftsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bonn befristet bis zum 31. Januar 2024 in Vollzeit. Die Eingruppierung findet in EG 13 statt. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. August 2022, 12.00 Uhr.



Termine

19. - 20. August 2022

BNE-Festival NRW 2022 in Bielefeld

Vielseitige Angebote in den vier verschiedenen Programmschienen „Plenum“, „Lernlabore“, „offenes Programm“ und „Kreativmarkt“

05. - 06. September 2022

Wissenschaftliche Tagung zum Thema „Ökologische, gesellschaftliche und individuelle Umbrüche und ihre Bedeutung für Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Der Kommission BNE der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) in Kooperation mit der Goethe Universität Frankfurt

14. September 2022

RessKoRo-Fachveranstaltung für Hochschullehrende

Ressourcenkompetenz für Rohstoffnutzung in globalen Wertschöpfungsketten stärken

15. September 2022

17. BilRess-Netzwerkkonferenz

Ressourcenkompetenz für Rohstoffnutzung in globalen Wertschöpfungsketten

21. September 2022

Zehn grüne Schulhöfe für Brandenburg - Abschlussveranstaltung

Erfahrungsberichte der Projektschulen, Schulhofrundgang und Markplatz der Möglichkeiten

→ **alle Termine**



Copyrights der Bilder in der verwendeten Reihenfolge von oben nach unten:
© Thomas Müller/Deutsche UNESCO-Kommission

BNEws
Redaktion: Nicole Agit und Jasmin
Löffler



Deutsche UNESCO- Kommission
Martin- Luther-Allee 42
53175 Bonn

Telefon: 0228-60497-113
Email: bne@unesco.de

Internet: www.unesco.de/bne,
www.kulturweit.de

Die Deutsche UNESCO-Kommission
ist Deutschlands Mittlerorganisation
für multilaterale Politik in Bildung,
Wissenschaft, Kultur und
Kommunikation.

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Deutsche UNESCO-Kommission

angemeldet haben.

[Abmelden](#)

